

Ich lade mit einer Vielzahl unterschiedlicher Klanginstrumente zum einfachen Improvisieren ein.

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Eine Klangreise, persönliche Trauerklänge und eine gemeinsame Musik ermöglichen das Bewusstwerden von Gefühlen und geben ihnen Ausdruck, Richtung und Ziel.

(Bringen Sie bitte eine Blüte mit, die für Ihre Trauer steht, warme Socken und eine Wolldecke.)

Kleine Tode und kleine Osterfeste -

Mittwoch 04.10.2017 von **19.30 - 21.30** Uhr im neuen Gemeindehaus St.Marien Lüneburg, Friedenstr. 8 - Kein Kostenbeitrag
Referent: **Kuno Kohn**, Seelsorger und Priester

Du musst sterben, bevor du stirbst, um zum wirklichen Leben finden zu können. Wir können wachsen an Herausforderungen und können so z.B. auch in einer Krankheit neu leben lernen. Das will der Seelsorger Kuno Kohn mit Beispielen verdeutlichen und Sie zum Gespräch einladen.

Die Angebote auf diesem Flyer sollen Menschen ansprechen, die Abschied, Trennung oder Verlust und Trauer erfahren haben oder Betroffenen helfen möchten. Unsere Angebote nähern sich dem Thema auf unterschiedliche Weise und bieten Wege aus der Sprachlosigkeit an.
Um Anmeldung wird gebeten.

TERMINE und THEMEN:

Filmgesprächsabend mit dem Film „Oscar und die Dame in Rosa“ von Eric Emanuel Schmitt

Freitag 13.10.2017 von **19.30 - 21.30** Uhr im neuen Gemeindehaus St.Marien Lüneburg, Friedenstr. 8 - Kein Kostenbeitrag
Gesprächsleiter: **Christian Kindel**, Theologe

Der 10-jährige Oskar lebt im Krankenhaus. Er leidet an Blutkrebs. Leukämie. Und wird hier bald sterben. Das Bedauerliche und für Oskar so Schlimme: Er weiß, wie es um ihn steht und hofft, wünscht elterlichen Beistand. Doch die Eltern sind "damit" überfordert. Sie lassen Oskar in der guten Obhut des Arztes und den Mechanismen des Hospiz-Hospitals. Oskar ist deshalb so traurig. Und wütend. Und verschlossen. Er lässt selbst den Arzt nicht mehr an sich heran. Doch da ist noch die Dame in Rosa ...

Im anschließenden Filmgespräch geht es u.a. um das Thema "Glauben und Vertrauen".

Abschied und Neubeginn

Tod, Trauer und Sehnsucht nach Leben

Angebote der St.-Ursula-Schule Lüneburg und der kath. Pfarrgemeinde St.Marien Lüneburg in Zusammenarbeit mit:



September bis Oktober 2017

Anmeldeabschnitt:

Name:

Adresse:

Tel.-Nr.:

eMail:

Ich nehme an folgenden Angeboten teil :

- Der Weg durch die Trauer – 12.09.2017** -
St.-Ursula-Schule, St-Ursula-Weg 5
- Mit Klängen nachspüren - 22.09.2017** -
St.-Ursula-Schule, St-Ursula-Weg 5
- Kleine Tode und kleine Osterfeste -**
04.10.2017 St. Marien, Friedenstr. 8
- Filmgesprächsabend - 13.10.2017-**
Gemeindehaus St. Marien, Friedenstr.

Unterschrift:

Anmeldung bis spätestens 4 Tage vor der

jeweiligen Veranstaltung **bei: Martin**

Blankenburg, St. Marien, Friedenstr. 8,

21335 Lüneburg, Tel.: 04131-60309-13, Fax:

04131-60309-25, eMail:

diakon.blankenburg@kath-kirche-lg.de

TERMINE und THEMEN:

„Der Weg durch die Trauer – die Sehnsucht nach dem Leben“

Dienstags, 12.09. und 19.09. und 26.09.2017

Jeweils von **19.30 - 21.00** Uhr in der St.-
Ursula-Schule Lüneburg, St-Ursula-Weg 5 (in
der Nähe der Post) -

Referentin: **Angelika Günther**

Trauerbegleiterin mit eigener Praxis:

www.trauer-begleitung.jimdo.com

Kosten 10 Euro pro Person und Abend.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um
Anmeldung gebeten.

Menschen, die einen Verlust hinnehmen
müssen, leben, als hätten die Tage ihre Farbe
verloren: „Alles ist Grau in Grau. Jeder
Handgriff fällt mir schwer.“ Trauer überfordert
uns oft, manchmal werden wir mit Gefühlen
oder auch Fühllosigkeit konfrontiert, die wir
nicht einordnen können. Der Gedanke, es
könnte so bleiben, macht uns Angst.
Nicht nur die Trauernden selbst, auch die
Menschen um sie herum, wissen oft nicht, wie
sie helfen können.

Wie kann ich einem trauernden Menschen
begegnen?

Was ist hilfreich? Wie mit den eigenen
Verlusten, die ich im Leben erleide, umgehen?
Jeder Mensch trauert anders. Dabei gibt es
Erfahrungen, die alle Menschen auf ihrem
Weg durch die Trauer machen. Wie weit ist
jemand auf seinem Weg? Wie kann es
weitergehen?

Diese und ganz praktische Fragen zum Thema
werden in dem Seminar besprochen. Das
Seminar enthält Informationen aus der
Trauerforschung und Sie lernen Rituale
kennen, die helfen von einer Trauerphase in
die nächste zu gelangen. Und sie erfahren, wie
Trauerwege gelingen und uns am Ende sogar
bereichern können.

Wünschenswert ist es, wenn sich die
Teilnehmer/Innen mit ihren eigenen
Erfahrungen einbringen – natürlich nur soweit,
wie jede und jeder möchte.
Die Abende bauen aufeinander auf, daher
empfiehlt sich die Teilnahme an allen drei
Abenden.

„Der Trauer und den Sehnsüchten mit Klängen nachspüren“

Freitag 22.09.2017 von **19.30 - 21.00** Uhr in
der St.-Ursula-Schule Lüneburg, St-Ursula-
Weg 5 (in der Nähe der Post) -

Kursleiterin: **Nicola Kindel**, Klangpädagogin
mit eigener Praxis: www.klangweisen.de
Max.10 Teilnehmer (je 12,- Euro
Kostenbeitrag).

„Musik drückt das aus, was nicht gesagt
werden kann und worüber es unmöglich ist zu
schweigen.“ (Viktor Hugo)

Klänge sind eine nonverbale
Ausdrucksmöglichkeit von Gefühlen. ->